



普通高等教育“十一五”国家级规划教材

新世纪高等学校德语专业本科生系列教材 总主编 卫茂平

D 德语综合教程

Deutsch

für das Germanistikstudium

主 编 黄克琴

编 者 王雪英 张克芸 于雪梅

2

练习册

 上海外语教育出版社
外教社 SHANGHAI FOREIGN LANGUAGE EDUCATION PRESS
www.sflep.com



普通高等教育“十一五”国家级规划教材

新世纪高等学校德语专业本科生系列教材 总主编 卫茂平

D 德语综合教程

Deutsch

für das Germanistikstudium

练习册

2

主 编 黄克琴
编 者 王雪英
张克芸
于雪梅

 上海外语教育出版社
外教社 SHANGHAI FOREIGN LANGUAGE EDUCATION PRESS

图书在版编目(CIP)数据

德语综合教程练习册. 第2册 / 黄克琴主编; 王雪英等编.

—上海: 上海外语教育出版社, 2010

(新世纪高等学校德语专业本科生系列教材)

ISBN 978-7-5446-1666-9

I. 德… II. ①黄… ②王… III. 德语—高等学校—习题 IV. H33-44

中国版本图书馆CIP数据核字(2009)第228434号

出版发行: 上海外语教育出版社

(上海外国语大学内) 邮编: 200083

电 话: 021-65425300 (总机)

电子邮箱: bookinfo@slep.com.cn

网 址: <http://www.slep.com.cn> <http://www.slep.com>

责任编辑: 毛小红

印 刷: 上海信老印刷厂

经 销: 新华书店上海发行所

开 本: 787×1092 1/16 印张 11.75 字数 216 千字

版 次: 2010年3月第1版 2010年3月第1次印刷

印 数: 3 500 册

书 号: ISBN 978-7-5446-1666-9 / H · 0704

定 价: 21.00 元

本版图书如有印装质量问题,可向本社调换

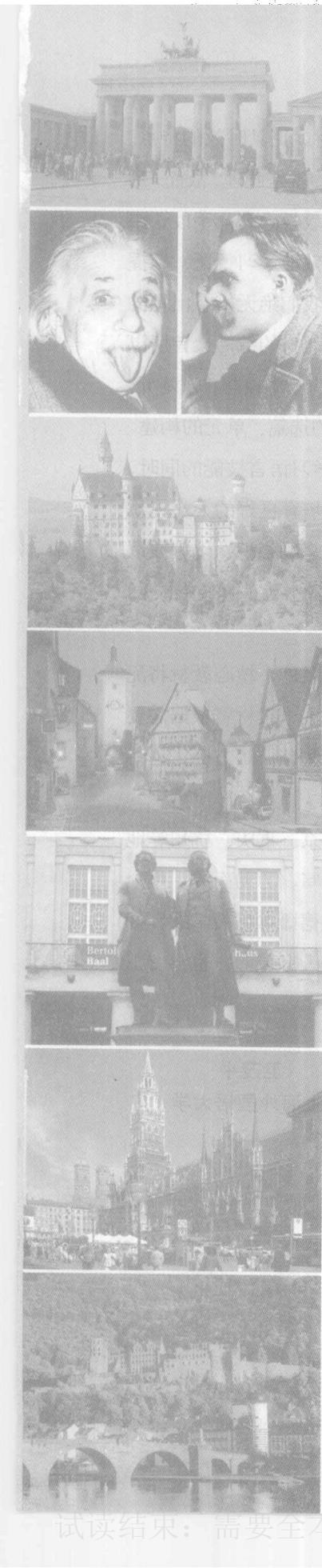
新世纪高等学校德语专业本科生系列教材

编委会

总主编：卫茂平（上海外国语大学）

编委：（以姓氏拼音为序）

陈壮鹰	上海外国语大学	刘越莲	西安外国语大学
范捷平	浙江大学	钱敏汝	北京外国语大学
冯亚琳	四川外语学院	任国强	中国人民大学
过文英	华东师范大学	孙爱玲	天津外国语学院
黄克琴	同济大学	王青燕	浙江科技学院
孔德明	南京大学	魏育青	复旦大学
李崇艺	上海理工大学	朱 范	武汉大学
刘德章	青岛大学	朱小安	解放军外国语学院
刘齐生	广东外语外贸大学		



总序

“新世纪高等学校德语专业本科生系列教材”是上海外语教育出版社（外教社）为顺应时代发展之新要求而组织编写的。整个项目在外教社 2003 年 12 月召开的“全国德语专业教学和教材建设研讨会”上正式启动，历时数年，现陆续推出。它以德语综合教程为主，辅有阅读、语音、听力、视听说、口语、翻译、写作、语法、语言学、词汇学、文学史、文学作品选读、概况、文化史等众多课程，基本囊括高校德语专业教学大纲所涉课程类型及教学内容，其规模在我国德语教材编写史上，应属前所未有的。

本套教材，分开用时，各有独立，能满足单项技能课程的特殊需要；合并起来，相辅相成，能实现我国德语专业本科教学的整体规划。

中国人学习德语，肇于何端，不便确考。倘若说 1622 年来华的德国耶稣会会士汤若望（Johann Adam Schall von Bell）在传教之余，尚未备有讲义，讲授德语，那么，最迟应从另一位德国耶稣会会士魏继晋（Florian Bahr）于 1748 年在北京编成《德文——中文词汇表》算起，我国德语教材已现雏形。一个年代，有一个年代的教材。谨以新中国成立后为例。从 1956 年时代出版社出版的以莫斯科版“德语教科书”为蓝本的《大学德语课本》，到 1966 年商务印书馆出版的强调“阅读普通的政治、经济、对外贸易等方面的文章和进行日常会话”的《基础德语教材》，再到 1979 年同一出版社印行的奉行“政治、外语和文化知识的基本功”和“思想性、科学性和实践性”等编写原则的《德语》教材，我们的德语教科书编写走过了同新中国成立后同样坎坷但却辉煌的路程。尤其自 20 世纪 80 年代以来，随着社会的巨变，我国德语教材的编写，诸家勃兴，隽品迭起。

不过，经典尚不能当人类永恒的教诲，教材就更具时效的特点。以上列举德语教材编写史的荦荦大端，想彰显的就是此理。故而，历史仍将推进，教材还得更新。目的是让我们的教学内容及手段，跟上时间步伐，让我们德语专业的学生，更富实效地学习德语、掌握日耳曼学的基本知识。不过，前人勋绩在上，我们绝无横空出世的愚妄，在此遵循的是继往开来的原则。本系列教材的编写大旨所以是：继续贯彻目前外语本科的教学理念和教材的基本设想，强调听、说、读、写、译等语言基本功的训练；在课文的选篇、单元的构建、练习的设计等方面追随新的观念，引导学生在学习语言技能的同时，注重德语国家的优秀文化传统和思辨习惯，为培育良好的人文素质提供导引；较系统地传授德语语言文学学科的基础知识，培养获取这些知识的能力；介绍德语国家历史文化的概貌并注意跨文化交际问题。

本系列教材除纸质学生用书和教师手册等以外，核心教材将配套出版多媒体光盘，适时推出网络教学版本，主干教材将根据需要配CD-ROM或CD等。纸质用书在排版、用色和装订等方面，也将本着实用和节约的原则，尽量降低成本和书价。

本系列教材由来自上海、北京、天津、南京、重庆、杭州等地多所大学德语专业点的学者及骨干教师参与编写，力助而成。整个项目体现了良好的协作精神以及共同推进我国德语本科教学的良好愿望。编者大多一再易稿，务期完善，但未始没有疏漏，也会留下瑕疵，敬请识者不吝指正。

卫茂平
上海外国语大学

前言

本书系上海外语教育出版社组织编写的“新世纪高等学校德语专业本科生系列教材”之《德语综合教程》第二册配套练习册。练习册针对教材每一课的话题、词汇和语法要点配以相应的练习，以期在教材练习处理的基础上，通过本练习册的各种练习达到复习巩固所学知识、最终能够自如运用之目的。

每课练习由五大板块组成：即口头表达、词汇、语法、完形填空和阅读。第一板块主要围绕每课话题展开操练，形式主要有典型句型操练、短对话操练等；第二板块词汇练习形式多样，既有在词的层面上按词性划分的单句练习，同时也有在语篇层面上的填词练习。此外，每课还从构词法角度设计了一定量的练习；第三板块语法练习紧扣课文中所学的语法内容；第四板块为完形填空，主要在语篇中巩固学生的语言知识点。第五板块针对每课话题配一篇阅读课文及相关练习。

在形式上考虑到与德语专业四级考试（PGG）接轨，编者引入了PGG考试中的部分题型，以便学生通过练习适应德语专业四级考试题型。

本练习册从打好德语语言基本功的目的出发，练习涵盖了基础德语的基本语言知识点。因此本练习册不仅适用于高等院校德语本科专业学生，亦可以为广大德语学习者复习、自测德语知识所用，同时还可供从事德语基础教学的教师用作教学辅助资料参考。

编者
同济大学



Inhaltsverzeichnis

Lektion 1	Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.	1
Lektion 2	Ich trage einen großen Namen.	14
Lektion 3	Was ist Ihr Hobby?	28
Lektion 4	Die Feste feiern, wie sie fallen	43
Lektion 5	Mein Geld auf der sicheren Seite	57
Lektion 6	Vom Meeresrand zum Alpenland	72
Lektion 7	Die schönste Sache der Welt	85
Lektion 8	Arbeit – Lust oder Frust?	101
Lektion 9	Gute Besserung!	117
Lektion 10	Neue Medien – Chance oder Gefahr?	131
Test	147
Test 1	(Lektion 1–5)	148
Test 2	(Lektion 6–10)	154
Lösungen	161

Lektion 1

德 语 综 合 教 程 练 习 册

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

Teil I Sprechen



SÜ1 Ergänzen Sie die Tabelle und bilden Sie Kurzdialoge wie im Beispiel.

die Chemie	der Chemiker die _____	chemisch
_____	der Biologe _____	_____
_____	_____	physikalisch
_____	der Philosoph _____	_____
die Medizin	_____	_____
_____	_____ die Wirtschaftswissenschaftlerin	_____
die Musik	_____	musikalisch
die Kunst	_____	_____

Beispiel

A: Thomas, ich habe gehört, dass du Chemiker werden willst. Stimmt's?

B: Ja, und ich habe mich für das Chemiestudium entschieden.

SÜ2 Bilden Sie Kurzdialoge.

Beispiel

A: Kommst du zu unserer Party?

B: Ja, wenn ich Zeit habe.

1. Sie, dieses Jahr nach Deutschland fahren / Urlaub machen
2. deine jüngere Schwester, an der Universität Heidelberg Medizin studieren wollen / gute

Abiturnoten bekommen

3. ihr, am Wochenende schwimmen gehen / mit den Hausaufgaben fertig sein
4. Lisa, sich mit Freunden treffen / jedes Mal, in die Stadt fahren
5. Ferdinand und Luise, noch pünktlich zum Unterricht kommen können / die U-Bahn rechtzeitig erreichen können

SÜ3 Sprechen Sie wie im Beispiel.

Beispiel *Gehen wir doch mal zusammen ins Kino.*

→ *Deine Eltern haben sicher auch nichts dagegen, dass wir doch mal zusammen ins Kino gehen.*

1. Fahren wir in den Sommerferien an die Ostsee.
2. Besuch mich nach der Semesterprüfung.
3. Jobben wir bei einem Bäcker.
4. Trainiere mit mir Judo.
5. Verleihen wir unsere alten Bilderbücher an die Kinder in der Nähe.

SÜ4 Üben Sie zu zweit.

1. Hans spielt zu viel Fußball.
→ *Er sollte nicht so viel Fußball spielen, finde ich.*
 - 1) Mein Freund Daniel trinkt zu viel.
 - 2) Herr Hartmann fährt zu schnell.
 - 3) Brigitte raucht zu viel.
 - 4) Gabi isst zu viel Schokolade.
 - 5) Mein Bruder Paul sieht zu viel fern.
2. Kann Peter heute Abend mitkommen?
→ *Das kommt für ihn überhaupt nicht in Frage.*
 - 1) Monika / das Abitur schaffen
 - 2) Jochen und Wolfgang / einen Ausbildungsplatz bekommen
 - 3) ihr / eure Seminararbeiten in drei Tagen beenden
 - 4) Markus / bei dieser Firma Praktikum machen
3. Weiß Peter schon, was er studieren will? (Physikstudium)

→ *Ja, er hat sich über das Physikstudium informiert.*

- 1) Weiß Linda schon, welche Partei sie wählen will? (die SPD)
- 2) Weiß Rudi schon, wo er Praktikum machen kann? (Reisebüro in der Stadtmitte)
- 3) Weiß Renate schon, wo sie promovieren will? (Promotion an der Universität Bonn)
- 4) Weiß Martin schon, ob er die Aufnahmeprüfung bestanden hat? (die Noten)

4. Heute sieht man abends fern. (früh ins Bett gehen)

→ *Früher ging man abends früh ins Bett.*

- 1) Heute reist man mit dem Flugzeug. (mit dem Pferdewagen fahren)
- 2) Heute sitzen Eltern und Kinder vor dem Fernseher. (sich miteinander unterhalten)
- 3) Heute sucht man Informationen im Internet. (Zeitung lesen)
- 4) Heute ruft man seine Freunde an. (Briefe schreiben)
- 5) Heute können wir Chinesen auch die Olympischen Spiele veranstalten.
(im Sport ziemlich schwach sein)

5. Warum ist Lena nicht zum Unterricht gekommen? (Sie hat sich den Fuß verletzt.)

→ *Wegen einer Fußverletzung ist sie nicht zum Unterricht gekommen.*

- 1) Warum kamen die Autos zum Stillstand? (Ein schwerer Unfall passierte.)
- 2) Warum konnte man nicht ans Meer fahren? (Es regnete sehr stark.)
- 3) Warum bekam Kurt das Stipendium für das Studium in China? (Er hatte gute Noten im Zeugnis.)
- 4) Warum wollte er unbedingt nach Beijing fahren? (Die Olympischen Spiele fanden dort statt.)
- 5) Warum musste der Profisportler mit dem Sport aufhören? (Er war schon zu alt.)

6. Haben Sie Rolf gesehen?

→ *Der war eben hier.*

- 1) Haben Sie Frau Schmidt gesehen?
- 2) Ist der neue Lehrer schon gekommen?
- 3) Und die zwei Studenten aus Shanghai?
- 4) Und Ihr Nachbar Manfred?
- 5) Wann kommen Paul und Inge?

7. Hast du neue Bücher gekauft, als du in Deutschland warst?

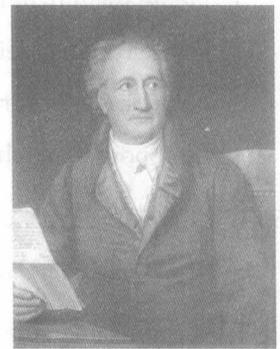
→ *Ja, natürlich. Immer wenn ich in Deutschland bin, kaufe ich neue Bücher.*

- 1) Hast du das Beethovenhaus besucht, als du in Bonn warst?
- 2) Hast du den Dom gesehen, als du mit dem Zug an Köln vorbeigefahren bist?
- 3) Habt ihr Judo trainiert, als ihr zusammen wart?
- 4) Hast du mit ihm über Filme diskutiert, als er gestern bei dir war?
- 5) Hast du wieder bei dem Bäcker gearbeitet, als du Ferien hattest?
- 6) Bist du nach Jena gefahren, als du in Deutschland warst?
- 7) Hast du an Goethe gedacht, als du in Weimar warst?
- 8) Bist du ins Konzert gegangen, als du in Wien warst?

8. Wann wurde Goethe geboren? 1749 ?

→ *Ja, 1749 wurde er geboren.*

- 1) Wann begann er sein Jurastudium in Leipzig? 1765?
- 2) Wann schloss er sein Studium ab? 1771?
- 3) Wann schrieb er seinen Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“? 1774?
- 4) Wann kam er nach Weimar? 1775?
- 5) Wann reiste er nach Italien? 1786?
- 6) Wie lange arbeitete er an seinem Lebenswerk „Die Faust“? Fast 60 Jahre?
- 7) Wann starb er? 1832?



Johann Wolfgang von Goethe
(1749–1832)

9. Beeile dich! Sonst verpasst du deinen Zug.

→ *Keine Sorgen! Den kann ich bestimmt erreichen.*

- 1) Beeile dich! Sonst verpasst du deinen Bus.
- 2) Beeilt euch! Sonst verpasst ihr die U-Bahn.
- 3) Beeilt euch! Sonst verpasst ihr die letzte Straßenbahn.
- 4) Beeilen Sie sich! Sonst verpassen Sie Ihren Flug.
- 5) Beeile dich! Sonst verpasst du die S-Bahn.



WÜ1 Wie heißt das Nomen?

- | | | | |
|-------------------|-----------------------|-----------------|-------|
| 1. ausbilden | <u>die Ausbildung</u> | 2. abschließen | _____ |
| 3. leisten | _____ | 4. promovieren | _____ |
| 5. ausbauen | _____ | 6. renovieren | _____ |
| 7. kämpfen | _____ | 8. informieren | _____ |
| 9. entscheiden | _____ | 10. wählen | _____ |
| 11. qualifizieren | _____ | 12. versprechen | _____ |

WÜ2 Ordnen Sie bitte die Erläuterungen den Verben zu.

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. sich über etw. informieren | a. etwas enthält etwas in der genannten Menge |
| 2. qualifizieren | b. sportlich ausbilden |
| 3. umfassen | c. sich Informationen zu einem bestimmten Thema beschaffen |
| 4. trainieren | d. ein Gebäude erneuern |
| 5. ermöglichen | e. etwas möglich machen |
| 6. abnehmen | f. etw. tun, was man geplant hat |
| 7. renovieren | g. beruflich weiterbilden |
| 8. realisieren | h. etwas wird immer weniger |

WÜ3 Ergänzen Sie.

- Vor den Wahlen informierte er sich bei allen Parteien. _____ versprochen den Ausbau des Jugendzentrums, _____ die Renovierung von Schulen.
- Karin hat zwei Brüder. _____ ist schon Ingenieur bei der Firma Borsch, _____ studiert noch in München.
- An dieser Station kann man zwei U-Bahnlinien nehmen. Mit _____ fährt man direkt ins Stadtzentrum, mit _____ zum Flughafen.

4. Sonja hat zwei Kleider gekauft. _____ passt ihr und steht ihr gut, _____ ist sehr modern und sie will es ihrer Schwester schenken.
5. In den Ferien können sich die Schulkinder nicht richtig erholen. _____ bleiben zu Hause und sehen den ganzen Tag fern, _____ müssen viele Kurse besuchen und haben wenig Freizeit.

WÜ4 Ergänzen Sie passende Präpositionen.

1. Ist es in China möglich, dass man von einer Universität _____ eine andere Universität wechselt?
2. Ab dem Wintersemester 2006/2007 muss man in einigen Bundesländern für das Erststudium je _____ Bundesland und Hochschule rund 500 Euro pro Semester bezahlen.
3. _____ Alter von 20 ging er nach Deutschland zum Biologiestudium.
4. Die Volksrepublik China blickt _____ eine lange Geschichte von 5 000 Jahren zurück.
5. _____ Abitur hat Maria nur noch zwei Monate Vorbereitungszeit.
6. Beijing qualifizierte sich _____ die Olympischen Spiele 2008.
7. Susi war sehr traurig, als ihr Hund _____ einer schweren Krankheit starb.
8. _____ seiner kranken Mutter ging Jochen nicht auf die Party und kümmerte sich um die Mutter zu Hause.
9. Wann kannst du dein Studium abschließen? — Erst _____ drei Jahren.

WÜ5 Füllen Sie die Lücken mit den folgenden Wörtern aus.

Neues von Lena. Sie ist 17.

(sich entscheiden, wegen, Praktikum, Notendurchschnitt, klappen, auf keinen Fall, Pädagogik, schwer/fallen)

„Wie soll ich jetzt weitermachen?“ Diese Frage hat sich Lena am Ende der 10. Klasse gestellt. _____ 1 _____ ihres guten Zeugnisses konnte sie eine Klasse überspringen oder ein Jahr ins Ausland gehen. Trotzdem hat sie _____ 2 _____ gegen beide Möglichkeiten _____ 3 _____, denn es hat ihr _____ 4 _____, ihre Freunde zu verlassen. In der 11. Klasse ist vieles neu. Lena hat jetzt ein neues Fach — _____ 5 _____. „Lehrerin werde ich aber _____ 6 _____“, meint Lena. Ein _____ 7 _____ beim Fernsehen war ihr großer Traum. Das hat aber nicht _____ 8 _____. Jetzt geht sie im Frühjahr 14 Tage zu einem Rechtsanwalt.

Neues von Alex. Er ist 17.

(Abitur, Idee, Philosoph, sich informieren, Lieblingsfach, befriedigend, Notendurchschnitt, finden)

Und wie geht es denn Alex in Klasse 11? Am Schuljahresende hatte er einen ____9____ von 2,5. Das heißt, er steht zwischen gut und ____10____. Philosophie wurde jetzt zu seinem ____11____. Aber ____12____ will er nicht werden. Er will nach dem ____13____ zur Polizei. Die Arbeit da ____14____ er interessant. Was will er bei der Polizei beruflich machen? Da hat er noch keine ____15____. „Ich muss ____16____ in den nächsten Monaten gründlich ____17____.“

(Aus: http://www.juma.de/2006/j1_06/image/j1011.pdf)

WÜ6 Wählen Sie und ergänzen Sie.

- Überall _____ Freude. (beherrschen, herrschen)
- Einstein hat die Relativitätstheorie (相对论) _____. (gründen, begründen)
- Warum hast du dich für das Germanistikstudium _____? (entschließen, entscheiden)
- Ich bin froh, dass wir die Arbeit bald _____ können. (enden, beenden)
- Er hat mir seine Hilfe _____, aber er hat sein Wort nicht gehalten. (versprechen, besprechen)
- Hans ist sehr fleißig und _____ immer stundenlang über den Büchern. (sitzen, setzen)
- Morgen _____ wir eine Party. (stattfinden, geben)
- Wir brauchen nur _____ Facharbeiter. (qualifiziert, kompliziert)
- Welche Parteien stehen _____ Wahl? (unter der, zur)
- Welche Arbeit ist schwerer, körperliche oder _____? (geistig, geistlich)

WÜ7 Bitte markieren Sie die richtigen Lösungen.

- Die Zahl der Studierenden hat in den letzten Jahren stark _____.
a. teilgenommen b. zugenommen c. aufgenommen
- In den vergangenen Jahren _____ die Zahlen der Hauptschüler und -schülerinnen.
a. sinkten b. sunken c. sanken
- Wenn sie es _____, will sie Rechtswissenschaft studieren.
a. tut b. schafft c. wählt
- Am Ende des 7. Semesters bekam Alex ein gutes _____.
a. Leistung b. Note c. Zeugnis

GÜ2 Setzen Sie die folgenden Verben im Präteritum ein.

1. Abschnitt

bleiben	kommen	können	besuchen	sich unterhalten
sitzen	gehen	stoßen	denken	sein

Ein Kaufmann besuchte in einer Kleinstadt seinen Freund. Die Freunde _____ lange zusammen und _____. Spät in der Nacht _____ der Kaufmann in sein Hotel zurück. Die Straßen der Stadt _____ sehr dunkel, und er _____ nur schwer seinen Weg finden. Plötzlich hörte er Schritte. Ein Mann _____ eilig um die Ecke einer Seitenstraße und _____ mit dem Kaufmann zusammen. Der Mann sagte eine Entschuldigung und eilte weiter. Der Kaufmann _____ stehen. „Wieviel Uhr ist es schon?“, _____ er und wollte auf seine Uhr sehen.

2. Abschnitt

rufen	laufen	greifen	schlafen	geben
sehen	bringen	erschrecken	gehen	finden

Er _____ in die Tasche seiner Jacke, aber er _____ die Uhr nicht. Schnell _____ er dem Mann nach, fasste ihn am Mantel und _____: „Geben Sie mir sofort die Uhr!“ Der Mann _____ sehr und _____ ihm die Uhr. Der Kaufmann _____ zufrieden weiter.

Im Hotel machte er Licht. Da _____ er auf dem Nachttisch neben seinem Bett eine Uhr. „Mein Gott!“, sagte der Kaufmann, „ich bin ja ein Taschendieb und nicht dieser Mann!“

In dieser Nacht _____ der Kaufmann sehr schlecht. Am Morgen _____ er die Uhr zur Polizei. Diese konnte den Besitzer der Uhr schnell finden und sie ihm zurückgeben.

GÜ3 Lücken füllen: *wenn* oder *als*?

Der Schriftsteller Peter Bichsel erzählt in der Geschichte „Amerika gibt es nicht“ von Colombin, einem Jungen am Hofe des Königes. Dieser Junge spielt in der Geschichte eine Rolle bei der Entdeckung Amerikas.

- _____ der König von einem Seefahrer erzählte, sagte Colombin: „, _____ du willst, mein König, werde ich Seefahrer.“
- _____ Colombin das sagte, musste der ganze Hof lachen.
- Da rannte Columbin weg, und jedes Mal, _____ er einen Menschen sah, rief er ihm